

Inhaltsverzeichnis

Schrecklich schön und weit und wild Warum wir reisen und was wir dabei denken

Mein Abschied vom Reisen
Nicht aufbrechen wollen, wohin es uns treibt
Landkartenlust
Die Mär vom leichten Gepäck
Auf einen, der vorübergeht
Initialschock
Das Netto-Erlebnis
Haltung wahren
Länder abhaken
Nach Tourplan reisen
Stadtwandern (I)
Stadtwandern (II)
Trotz Einheimischer reisen
Die plötzliche Wucht des Schönen
Die Welt von hinten
In Müllgebirgen
Ab wann ist ein Urlaub eine Reise?
Reines Auge, kalter Blick
Allein unter Palmen
Schrecklich schöner Tag
Bleib erschütterbar und widersteh
Die Scheiterhaufen von Varanasi
Fieberphantasie
Meine vergleichsweise kurze Reise ins Jenseits
Auf der Suche nach dem verlorenen Glauben
 Me no black, me negro!
Wir sind im Krieg
Ein anderer werden
Und dann kam die Nacht
Verzagt
Das kleine Zen
Drei Tote aus Sikkim
An Grenzen gehen
Friend of Stupa
Die Schmach von Gyeongju
Nichts verstehen müssen
Absurdistan
Der Kimono ist auch bloß ein Dirndl
Wann ist man in einem Land angekommen?
Freunde gewinnen
Was ihr nicht seht
Vor allem
Wo ist heute Heimat?
Mein erster Teppich
Tops und Flops
The Thrill is Gone

© Matthias Politycki